

Auszug aus dem
PROTOKOLL

über die **am Montag, den 15.12.2014 um 20.00 Uhr**, im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes stattgefundene 38. Gemeindevertretungssitzung laut Einladung vom 11.12.2014.

ÖFFENTLICHE SITZUNG:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Bgm. Roman Immler begrüßt alle Anwesenden zur 38. Gemeindevertretungssitzung und stellt die Beschlussfähigkeit gem. § 43 des Vorarlberger Gemeindegesetzes fest.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, einen zusätzlichen Punkt in die Tagesordnung aufzunehmen:

Punkt 8) Vorstellung Projekt Farnach. Somit verschieben sich die Punkte 8, 9 und 10 auf 9, 10 und 11.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

2. Genehmigung des Protokolls von der 37. Gemeindevertretungssitzung am 06.10.2014

Das Protokoll von der 37. Gemeindevertretungssitzung am 06.10.2014 wird einstimmig genehmigt.

3. Festsetzung der Gebühren, Steuern und Löhne für das Jahr 2015

Gemeinderat Dietmar Schratzer bringt den für das Jahr 2015 in der Sitzung des Finanzausschusses am 17.11.2014 erarbeiteten Vorschlag im Detail zur Kenntnis. Gegenüber dem Jahr 2014 werden sich folgende Gebühren, Steuern und Löhne minimal erhöht:

Kanalbenutzungsgebühr für Schmutzwässer
Wasserbezugsgebühr
Sperrmüllgebühr
Mobiler Hilfsdienst
Essen auf Rädern

Der Großteil der Gebühren für das kommende Jahr bleibt unverändert.

Es erfolgt eine einstimmige Genehmigung.

4. Nachträgliche Genehmigung Vergabe Auftrag Vermessung
Güterweg-Farnach-Kapf-Geisbirt (Schlussvermessung Baulos 2).

Der Vorsitzende legt ein Angebot der Fa. Mattner ZT GmbH vor.

Die Schlussvermessung wird nachträglich einstimmig zum Preis von € 13.920,00 der Fa. Mattner ZT GmbH übergeben.

5. Fälligestellung des Wohnbauförderungskredites für Objekt Dorf 83 (Gemeindeamt)

Vizebürgermeister Walter Moosbrugger trägt ein Schreiben der Hypo Landesbank vor. Da die Gemeindewohnung Dorf 83 nicht mehr als Startwohnung, also nicht mehr richtliniengemäß genutzt wird, werden die Wohnbauförderungsmittel gekündigt. Der Vizebürgermeister macht den Vorschlag, wie von der Landesbank gefordert, den Wohnbauförderungskredit fällig stellen zu lassen. Der Mietvertrag in der Wohnung im Haus des Gemeindeamts (erstes Obergeschoss) wird mit dem derzeitigen Mieter verlängert.

Der Vorschlag, den Mietvertrag zu verlängern, wird einstimmig angenommen und die Kündigung des Wohnbaukredites wird ebenso einstimmig genehmigt.

6. Zustimmungserklärung Vereinbarungsänderung Gemeindeblatt Bregenz.

Der Vorsitzende berichtet über die am 20.11.2014 abgehaltene Versammlung des Gemeindeverbandes „Gemeindeblatt des Bezirkes Bregenz“. Auf Grund des Rechnungshofberichtes vom Mai 2014 sind Änderungen durch die Verbandsversammlung am 20.11.2014 beschlossen worden. Der Vorsitzende trägt die wesentlichen Rechte und Pflichten des Gemeindeverbandes und der Verwaltungsgesellschaft vor.

Der Formalakt, die Zustimmungserklärung „Vereinbarungsänderung Gemeindeblatt Bregenz“, wird von der Gemeindevertretung einstimmig bestätigt.

7. Genehmigung eines Förderbeitrages an den Musikverein Bildstein.

Der Förderbeitrag in der Höhe von € 7.500,00 wird, wie im Budget 2014 vorgesehen, einstimmig genehmigt.

8. Vorstellung Projekt Farnach.

Der Vorsitzende legt der Gemeindevertretung einen Planentwurf des „Bebauungsprojektes Farnach“ vor. Das alte Gasthaus soll dabei abgetragen werden. Die stattdessen geplante Wohnanlage mit drei Gebäuden mit je fünf Wohneinheiten wird erläutert. Eine Teilfläche müsste für dieses Gesamtprojekt von Freifläche LW in Bauland umgewidmet werden.

Nach eingehender Diskussion wird die Gemeindevertretung bis zur nächsten Sitzung eine Stellungnahme abgeben und bei Vorliegen einer genauen Planung über die notwendige Umwidmung entschieden.

9. Berichte des Vorsitzenden

Der Vorsitzende Bgm. Roman Immler berichtet über:

- die Straßenausschusssitzung am 27.10.2014 betreffend Winterdienst
- die Neuvergabe der Jagdpacht ab 01.04.2015
- die Ausarbeitung des Quellschutzgebietes in Vockenbühl
- die Viehausstellung in Alberschwende

Anschließend übergibt er das Wort an Vizebgm. Walter Moosbrugger, der die Berichterstattung fortsetzt. Dieser berichtet über:

- die Straßensperre bei der Rickenbacherstraße (alte Bildsteiner Straße). Nach der von der Gemeindevertretung geforderten Anfrage bei der Gemeinde Wolfurt, liest er deren Stellungnahme vor; In dieser wird u.a. darauf hingewiesen, dass der „historische Quartierskern in Rickenbach mit der Firma Doppelmayr entwickelt wird und die Gemeinde dabei keinen Durchzugsverkehr wünscht“. Zudem hätte „das Land Vorarlberg eine großzügige Verbindung erstellt, die es nun auch zu nützen gilt“. Die Sperre der Wolfurter Gemeindestraße bleibt aufrecht, auch wenn bereits mehrere Anrainer aus Bildstein dagegen argumentierten und ihren Unmut bekundeten. Der Wolfurter Bürgermeister gab jedoch die Zusage, dass bei allfälligen Sperren der neuen Bildsteiner Straße (bei Hochwasser oder Baumschlägerungen), die Schranke vorübergehend geöffnet werden könne.
- die Sperre der Landesstraße (neue Bildsteiner Straße) auf dem Gemeindegebiet Schwarzach-Wolfurt auf Grund von Holzschlägerarbeiten im Zeitraum vom 24.11. bis längstens 23.12.2014;
- die Stellungskundmachung 2015 für die Stellung des Geburtsjahrganges 1997;
- die eingelangten Sammlungsbewilligungen für das Vorarlberger Kinderdorf (April 2015), für das Vorarlberger Landeszentrum für Hörgeschädigte (Mai 2015) und für die Caritas Vorarlberg (März 2015);
- das Rundschreiben des Gemeindeverbandes vom 25.11.2014 zu den Themen Spitalsfonds, Sozialfonds und Finanzausgleich 2017;
- die Verständigung über die Verlegung eines Betriebes in einen anderen Standort für Gewerbeinhaberin Helena Melnicakova (Personenbetreuung) am 6.10.2014 nach Ankenreuthe und für Gewerbeinhaberin Maria Folkova (Personenbetreuung) am 18.11.2014 ebenfalls nach Ankenreuthe;
- das Schreiben VIe-40.003, 11.11.2014, von LR Johannes Rauch bzgl. Abfallwirtschaft, im Besonderen über die rechtlichen Möglichkeiten betreffend zwangsweise Entfernung von konsenswidrig abgestellten Altfahrzeugen;
- E-Mail vom 18.11.2014 der Versicherungsmakler „exacta“, dass nunmehr alle ehemaligen GIG-Polizzen per 18. Oktober 2014 lautend auf Gemeinde Bildstein umgestellt wurden;
- die in der Gemeinde aufgelegenen Gesetzesentwürfe (Stand 6b) „Gesetz über die Begrenzung von Sonderpensionen“, „Gesetz über eine Änderung des Wohnbauförderungsgesetzes“ und „Gesetz über eine Änderung des Schischulgesetzes“.
- die eingelangte Rechnung der Firma MIGU vom 18.10.2014 in der Höhe von € 18.868,68 für die beschlossenen Teerarbeiten in Farnach.
- die Gewerbelöschung von Anita Gunz (Bereuter) auf Grund ihres tragischen Ablebens;
- die Bitte von Grabbesuchern, dass abgebrannte Kerzen und verwelkte Blumen - speziell bei der Urnenwand - regelmäßig entfernt werden sollten;
Über mögliche Lösungen soll in der kommenden Sitzung diskutiert werden.

10. Berichte der Unterausschüsse

Gemeindevertreterin Judith Schilling berichtet über die unangemeldete Prüfung des Kontrollausschusses. Das Ergebnis sei sehr positiv, da keine Beanstandungen getätigt werden mussten.

GR Dietmar Schratzer berichtet über die Mitgliederversammlungen der ARA Hofsteig am 22.10.2014.

GV Mag. Irene Niederacher berichtet über die Vollversammlung des Umweltverbandes am 13.11.2014.

11. Allfälliges

GV Mag. Irene Niederacher stellt die Frage ob im OXA-Lädele auf mehrfachen Kundenwunsch ein Telefon installiert werden kann. Der Vorsitzende wird die Möglichkeiten dahingehend prüfen.

Weiters erkundigt sich GV Mag. Irene Niederacher, ob die Firma Niederacher an der Straße L15 ein Firmenschild anbringen kann. Der Vorsitzende wird dazu beim Landesstraßenbauamt eine Anfrage stellen.

Da keine weiteren Wortmeldungen sind, bedankt sich Bgm. Roman Immler bei allen für die Mitarbeit und die zustande gekommenen Beschlüsse, wünscht eine gute Heimfahrt und schließt die Gemeindevertretungssitzung um 23.05 Uhr.

gez. GV Kurt Hinteregger e.h.

gez. Bgm. Roman Immler e.h.